

Urner Unternehmer packt mit an

WINTERTHUR/ALTDORF – Für den Unternehmer Klaus Imholz, Inhaber eines mittelständischen Betriebes in Altdorf, sind Rezession, Finanzkrise sowie andere aufziehende dunkle Wolken kein Hinderungsgrund, sich sozial zu engagieren. Im Gegenteil! Aus christlicher Überzeugung möchte er Zeichen setzen. In der Innerschweiz hat er bereits für Aufsehen gesorgt. Für ein Entwicklungsprojekt in Brasilien hat er, zusammen mit Unternehmern der Jungen Wirtschaftskammer Uri, Nussgipfel gebacken und an einer speziellen Aktion 1400 Stück in einem Einkaufszentrum verkauft.

Das gesammelte Geld soll nun im brasilianischen Bundesstaat Piauí sinnvoll eingesetzt werden. Die vor 120 Jahren gegründete Non-Profit-Organisation Schweizer Allianz Mission (SAM) betreibt dort in einem der ärmsten Gebieten Brasiliens Entwicklungszusammenarbeit.

Diverse Zeitungen haben mehrmals und ausführlich über diese Aktion und den initiativen Unternehmer berichtet.

Gemeinsam mit Vertretern der SAM wird Imholz vom 15. Mai bis zum 10. Juni 2009 eine Projektreise nach Brasilien unternehmen.

Piauí von der aktuellen Hochwasserkatastrophe schwer betroffen



Die aktuelle Hochwasserkatastrophe hat auch im Piauí schwere Schäden verursacht und für grosses Leid unter der Bevölkerung gesorgt. Beat Roggensinger (Projektverantwortlicher Brasilien) und Beat Schlegel (Kommunikationsleiter) von der SAM werden vor Ort im Katastrophengebiet mögliche Hilfsaktionen abklären.

Im Weiteren soll vor Ort untersucht werden, in welchen Projekten Finanzen und Know-How eingesetzt werden können. Imholz geht es nicht nur um den Einsatz von finanziellen Mitteln, in vielen Bereichen wie zum Beispiel Kleingewerbeförderung, Brunnenbau, Landwirtschaft, Bildung und anderem können Schweizer Unternehmer mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung wertvolle Unterstützung bieten.

Bis 2013 will auch die UNO in diesen Bereichen markante Fortschritte machen. Die Herausforderungen sind jedoch gross und die derzeitige Weltwirtschaftslage gefährdet die hoch gesteckten Millenniumsziele.

Andere Unternehmer motivieren

Nach der Rückkehr aus Brasilien ist die Mission von Imholz nicht beendet. „Dies ist erst der Startschuss“ sagt er und fügt hinzu: „Wir werden versuchen, weitere Unternehmer zu motivieren mit anzupacken.“ Er ist überzeugt, dass wenn viele gemeinsam helfen, eine bessere Welt möglich ist.

Klaus Imholz kann während der Reise auf seinem Blog unter:

www.sam-info.org

begleitet werden.

Über konkrete Hilfsprojekte und Möglichkeiten zum Engagement werden Imholz und die SAM ab Sommer 2009 weiter informieren.

Beat Schlegel, Kommunikationsleiter SAM

EINSATZ FÜR MENSCHEN IN NOT

Die Schweizer Allianz Mission (SAM) ist eine Non-Profit-Organisation. Gegründet worden ist sie vor 120 Jahren. Die Arbeit im brasilianischen Bundesstaat Piauí ist eine von vielen Hilfstätigkeiten. So ist die SAM in verschiedenen Gebieten der Welt tätig. Sie steht Menschen in Not bei, hilft bei der medizinischen Versorgung, beim Aufbau von Schulen, unterstützt die Menschen in der Landwirtschaft sowie in der Jugend- und Sozialarbeit. Rund achtzig SAM-Mitarbeitende sind in Guinea (Westafrika), Angola und Japan tätig. In Sri Lanka und China ist die SAM durch Partnerorganisationen vertreten. Weltweit arbeitet die SAM mit evangelischen, einheimischen Partnerorganisationen und Hilfswerken zusammen. Zudem engagieren sich viele ehrenamtliche Mitarbeitende wie Klaus Imholz. Dabei können die Hilfeinsätze ein bis drei Monate oder auch mehrere Jahre dauern.

Medienkontakt:

Beat Schlegel
Kommunikationsleiter

Schweizer Allianz Mission
Wolfensbergstrasse 47
CH-8400 Winterthur/Switzerland
Tel.: +41 52 269 04 60
Mobile: +41 76 393 99 61
Fax.: +41 52 213 56 81
Mail: beat.schlegel@sam-ame.org
www.sam-info.org
skype: beat.schlegel